



Gümligen

# Hereinspaziert ... sehenswerte Malerei in der Kapelle

Gastbeitrag von Urs Stucki

*Der Verein Kunst zum Anfassen lädt ein in eine historisch bedeutungsvolle Kapelle. Diese befindet sich im Areal der Klinik Siloah in Gümligen. Beachten Sie bitte das blaue Inserat in dieser ensuite-Ausgabe (Seite 72).*

Die Ausstellung zeigt Bilder von sieben hochkarätigen Kunstschaffenden aus der Region. Obiges Bild stammt von Joe Brunner. Er ist in der Ausstellung vertreten. An diesem Beispiel stellen wir einige Überlegungen zu einer vertieften Bildbetrachtung an. Wir neigen gerne dazu, ein abstraktes Bild in Bruchteilen von Sekunden zu bewerten: gut/schlecht, fröhlich/deprimierend, aufregend/langweilig usw. Ich schlage Ihnen einen anderen Weg vor. Versuchen Sie – im Sinne eines persönlichen Experimentes – wie folgt an das Bild heranzutreten, um seine ureigene Energie mit Herz und Verstand präziser wahrzunehmen:

Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit.

Werden Sie innerlich ruhig und gelassen.

Ist das Bild regelmässig, irgendwie vollkommen, symmetrisch oder besteht seine eigentümliche Ausstrahlung in einer gewissen Unvollkommenheit, Asymmetrie, in etwas Sperrigem, fühlen Sie sich herausgefordert.

Wie ist das Bild im Einzelnen konzipiert, gestylt.

Oder wirkt es in seiner Unbefangtheit befreiend.

Wie wurde die Komposition gewählt: abstrakt, gegenständlich, kleine oder grosszügige Figuren, schwungvolle oder geometrische Linien, Punkte, Kreise.

Wie berührt Sie das Bild emotional. Welche Stimmung löst es bei Ihnen aus. Wie wirken die Farben. Welche Atmosphäre herrscht im Raum.

Gehen Sie weiter ins Detail: «Scannen» Sie das Bild innerlich und spalten Sie es in Teilbereiche auf: Gibt es leere Flächen, gibt es verspielte Flächen, gibt es Kontraste, wie sind die Relationen zwischen den Teilen, was stellen Sie sonst noch fest.

Verändern Sie die Distanz zum Bild (mal nah, mal fern), verändern Sie die Öffnung der Augenlider.

Welche Assoziationen löst das Bild aus? Erinnert es Sie an etwas

Spezielles, möchten Sie das Bild umarmen – oder gleich in den Keller stellen? Welchen Namen würden Sie dem Bild geben? Welchen Namen hat schliesslich der Künstler gewählt? Weshalb?

Suchen Sie das Gespräch über das Bild mit andern Menschen und entdecken Sie dabei neue Aspekte – Übereinstimmungen oder Divergenzen.

Das vertiefte Eintauchen in das Bild wird Sie nähren und bereichern. Erst jetzt erlauben Sie sich ein qualifiziertes Urteil, verzögert und mit gestärktem Selbstbewusstsein.

Kommen Sie und Ihre Freunde in die Kapelle – ich rufe Ihnen zu: «Hereinspaziert ...»

Ensuite unterstützt die Aktivitäten vom Verein Kunst zum Anfassen in Form von Präsenz-Engagement. Diese Seite ist als Carte Blanche dem Verein zur Verfügung gestellt worden.